Al

Herrn Emil Bührle.

Zollikerstrasse 178

Zürich 8

Sehr verehrter Herr Bührle.

Sie senden mir durch Dr-Hermann Ganz am Sie gerichteten Brief vom 5. Januar 1946, in welchem Herr Dr. Ganz Ihnen mitteilt, dass der Preis für das durch ihn Ihmen und dem Zür-cher Kunsthaus angebotene Bild "Montagne Sainte-Victoire" von Baul Cézanne, endgültig und äusserst Fr.85'000 sei; und richten an mich die Frage: "Wollen Sie unter diesen Umständen der Sammlungskommission nochmals Antrag stellen ?".

Ich glaube, die Sammlungskommission ist durchaus im Recht, wenn sie in ihrer letzten Sitzung sich darauf geeinigt hat, dass ein Preis von Fr. 0'000 der Beschaffenheit des Bildes und der Leistungsfähigkeit des Zürcher Kunsthauses angemessen ware. Ich stelle mir für das Kunsthaus als Ziel einstweilen vor, was die Vertretung von Cézanne betrifft: Zu dem schönen halben Dutzend Aquarelles und dem guten, aber nicht überragenden Waldinterieur, eine zweite bedeutende Landschaft und vor allem noch ein Figurenbild.

Mit dem kleinstädischen kleinbürgerlichen Sammlungsfonds von 150'000 Franken ist aber weder die jetzt vorliegende Landschaft, noch das als Wunschtraum dahinter stehende Figurenbild erschwinglich. Ich schreibe immerhin an die Mitglieder der Sammlungskommission, um sie über die neue Situation zu orientieren und darauf hinzuweisen, was das Zürcher Kunsthaus für jetzt und alle Zukunft werlernt, wenn es ihm micht gelingt, vorerst die "Montage Sainte-Victoire" für Zürich zu sichern.

Mit höflichen Grüssen

thr sehr ergebener

22.Jan.1946

3/2/340

je 1 Glanz

Direktor des Zürcher Kunsthauses

W. Dräyer, Zürich

2479 Neg.Nr. 5826 Henri Rousseau Am Waldrand 2508

Pierre Loti

0el

- 18 8 Factor pre- 2 1 1 1 1

KUNSTHAUS ZUERICH Der Direktor